

Inhalt

I Einführung	9
1 Wortöffnungen: Thema, Problemstellung und Methodik der Studie	11
1.1 Celans Sprache(n)	11
1.1.1 Celan und das Deutsche	11
1.1.2 Problemthema ›Mehrsprachigkeit‹	16
1.1.3 Monolinguale Selbstverortung – multilinguale Schreibpraxis	22
1.2 Deutsch als Aporie	35
1.2.1 Paradoxien und Doppelbotschaften	35
1.2.2 Lyrik als sprachexperimenteller Gedächtnisort	41
1.2.3 Schicksalhafte Einmaligkeit der Sprache	46
1.3 Ansätze und Begriffe	52
1.3.1 Kurzer Forschungsabriss	52
1.3.2 Zum Begriff ›Wortöffnungen‹	57
1.3.3 ›Sprachigkeit‹ bei Celan	60
1.3.4 Monolingual – multilingual – translingual	67
1.4 Gang der Untersuchung	71
1.4.1 Hauptlinien	71
1.4.2 Ausgangsthese	73
1.4.3 Korpus	75
1.4.4 Aufbau	77
II Exemplarische Gedichtinterpretation	83
2 »Solve et coagula«: »Huhediblu« als translinguales Gedicht	85
2.1 Analyse auf Grundlage der Druckfassung	85
2.1.1 »Huhediblu« im Kontext von <i>Die Niemandrose</i>	85
2.1.2 Offen sichtbare Mehrsprachigkeit im Gedicht	88
2.1.3 Kurzinterpretation	95
2.2 Textgenetische Vertiefung	101
2.2.1 Mehrsprachigkeit in den Vorstufen	101

2.2.2	Transformative Aneignung der anderssprachigen Hypotexte	106
2.2.3	Der ›rote Faden‹ der Textgenese	110
2.3	Das Gedicht als ›Schmelztiegel‹ der Sprachen	112
2.3.1	Auflösen und neu Verbinden	112
2.3.2	Translinguale Produktivität der Lexeme	116
2.3.3	Mehrsprachige Transmutation der Verlaine'schen Rosenblüte	119
III	Systematisch-typologischer Hauptteil	123
3	»Kleide die Worthöhlen aus«: Mehrsprachigkeit metalingual	125
3.1	Sprache(n) metalingual	127
3.1.1	Sprache(n) bei Celan	127
3.1.2	›Nahfremde‹ Muttersprache	134
3.1.3	Glossolalie und Babel	137
3.1.4	Sprachkritik und Mehrsprachigkeit	147
3.1.5	Sprachrückgewinnung mehrsprachig	152
3.2	Sprachdenken und Judentum	157
3.2.1	Das Schibboleth als Sprachdifferenz	157
3.2.2	Bedeutung der Sprachmystik	163
3.2.3	›Sprachbeschneidung‹	168
3.3	Metapoesie der translingualen Lektüre	176
3.3.1	Vom ›Auskleiden‹ der ›Worthöhlen‹	176
3.3.2	Anleitung zum mehrsprachigen Lesen	181
3.3.3	Fremdsprachen als ›Tunneltext‹	184
4	»Brücken über Abgründe«: Mehrsprachigkeit textübergreifend	189
4.1	Celan als multidirektionaler Übersetzer	193
4.1.1	Übersetzen ins Deutsche	196
4.1.2	Rumänisch als Zielsprache	199
4.2	Selbstübersetzung ins Französische	205
4.2.1	Status der Eigenübersetzungen	205
4.2.2	Dichtung und ›Deutschstunden‹	207
4.2.3	Übersetzung als Differenzlektüre	210
4.2.4	Von der Paraphrase zur Nachdichtung	217
4.3	Kollaborative (Selbst-)Übersetzung	220
4.3.1	»Todesfuge« auf Rumänisch	222

4.3.2	Revidierende Rückaneignung französischer Übersetzungen	225
4.3.3	»Todtnauberg« übersetzt von Du Bouchet und Celan .	233
4.4	Originale Textproduktion in anderen Sprachen	240
4.4.1	Bukarest: »la belle saison des calembours«	244
4.4.2	»Französisch, ich sprach es so gut«	252
5	»Mitgewanderte Sprache[n]«: Mehrsprachigkeit textintern I	265
5.1	Zur (Un-)Sichtbarkeit textinterner Mehrsprachigkeit	266
5.2	Sprachmischung als Heterolingualität	276
5.3	(Fremd-)Sprachen in den Gedichten	281
5.4	Heterolinguale Gedichttitel und Toponyme	288
5.5	Jüdisch-christliche Sprachkonfrontationen	296
5.6	Originalsprachige Zitate	304
5.7	Exophone Vielstelligkeit	312
5.8	Sprachschöpferische Mehrsprachigkeit	318
6	»Mitlaut am Genannten«: Mehrsprachigkeit textintern II	325
6.1	Ausweitung auf latente Formen von Mehrsprachigkeit	325
6.2	Translatorische Textgenese	335
6.3	Translatorische »Echokammern«	345
6.4	Impliziter Bilingualismus	351
6.5	»Kryptohebräisch«	363
6.6	Translinguale Homonymie	371
6.7	Morphologisch-grammatikalische Transferenzen	385
6.8	Syntaktisch-prosodische und metrische Transferenzen	391
IV	Ausblick und Bilanz	399
7	Das »Tor« des Übersetzers: Einflüsse von Celans translingualer Poetik in der Gegenwartsliteratur	401
7.1	Martine Brodas Celan-Übersetzungen zwischen Judentum und Sprachspiel	404
7.1.1	Übersetzung und interne Sprachdifferenzen	406
7.1.2	(Rück-)Übersetzung ins Französische	409
7.1.3	Translatorische Spiegelungen von Celans translingualer Poetik	412

7.2	Yoko Tawadas Radikalisierung von Celans ›Wortöffnungen‹	414
7.2.1	Eine ›spielpolyglotte‹ Celan-Leserin	415
7.2.2	Sprachabstand und Sprachergänzung	418
7.2.3	»Celan liest Japanisch«	420
7.3	Charles Bernstein: Homophone Übersetzung als Fortleben von Celans Dichtung	423
7.3.1	Produktive Celan-Rezeption in der US-Lyrik	424
7.3.2	›Oberflächenübersetzung‹	426
7.3.3	»Todtnauberg« homophon und multilingual	429
8	»In naher, in nächster, in fremdster Zunge«: Bilanz und Schlussbetrachtungen	437
8.1	Résumé	440
8.2	Offene Fragen und mögliche Weiterführungen	453
8.3	Nahe fremde Sprache(n)	461
	Abstracts & Keywords	475
	Siglen und Hinweise	477
	Danksagungen	479
	Literaturverzeichnis	481
	Primärliteratur	481
	Weitere Primärliteratur	483
	Sekundärliteratur	485
	Register der zitierten Werke Celans	504
	Abbildungsverzeichnis	509
	Tabellenverzeichnis	511